

**RS OGH 1978/5/31 8Ob70/78,
8Ob193/83, 8Ob69/87, 9ObA143/07f,
2Ob155/09x, 2Ob222/17m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.1978

Norm

KFG 1967 §103 Abs1 Z3

KFG 1967 §103 Abs2 Satz1

Rechtssatz

Der Zweck der Bestimmung des § 103 Abs 2 1.Satz KFG 1967 ist der Schutz der Allgemeinheit; sie bezweckt aber nicht den Schutz des Fahrers selbst oder jener Personen, die trotz Kenntnis des Umstandes, dass der Fahrer keinen Führerschein hat, mit dem von ihm gelenkten Fahrzeug mitfahren.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 70/78
Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 70/78
- 8 Ob 193/83
Entscheidungstext OGH 01.03.1984 8 Ob 193/83
Veröff: ZVR 1985/8 S 16
- 8 Ob 69/87
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 8 Ob 69/87
Beisatz: Hier: Nunmehr zu § 103 Abs 1 Z 3 KFG: Kein Mitverschulden des Klägers, der den ihm von seinem Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Personenkraftwagen dem Beklagten, der keine gültige Lenkerberechtigung besaß, zu einer Probefahrt überließ. (T1) Veröff: ZVR 1988/153 S 336
- 9 ObA 143/07f
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 143/07f
Auch
- 2 Ob 155/09x
Entscheidungstext OGH 12.11.2009 2 Ob 155/09x
- 2 Ob 222/17m
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 222/17m
Veröff: SZ 2018/104

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0065833

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at